

Schutzgebühr
2,80 €

Bremerhavener
Fischereihafen
RENNEN '06
www.fischereihafen-rennen.de

Das

MAGAZIN

zum Rennen Pfingsten '06

03.-05. Juni



ADAC

Weser-Ems

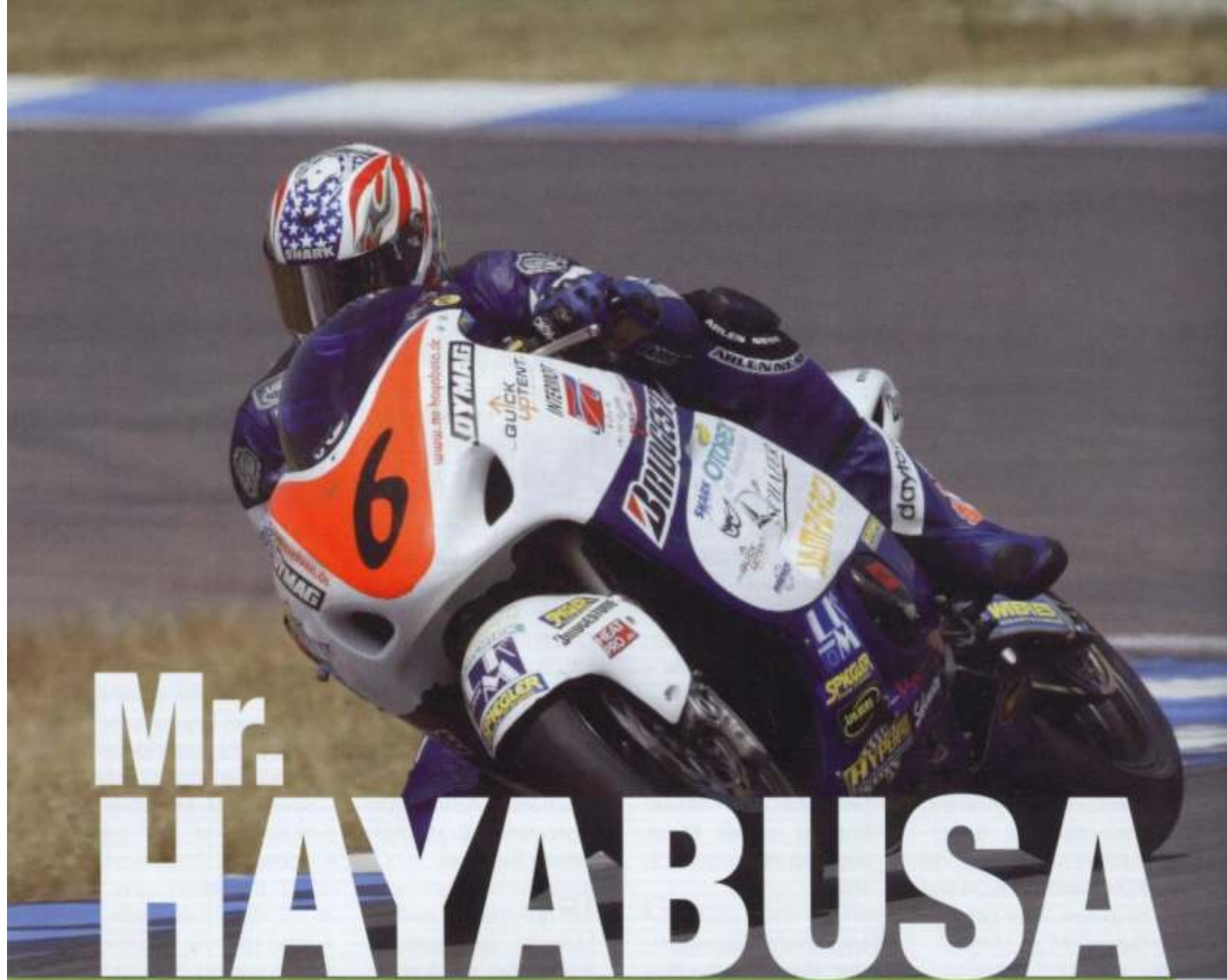
DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

see you
multimedia



Bremerhaven

Meer
erleben.



Mr. HAYABUSA

Elmar Geulen - Der Sportsmann

Während seinem Vater eine klassisch bürgerliche Beamtenlaufbahn für seinen Filius vorschwebte, wurde Elmar durch die Nähe einer Motocross-Strecke schnell und nachhaltig mit dem Rennbazillus infiziert und mit siebzehn Jahren war er Schmiermaxe, Beifahrer in der harten Welt der Motocross-Gespanne, die einzige Möglichkeit für einen mittellosen jungen Mann aktiv am Motorradsport teilzunehmen.

Er sammelte Erfahrungen und nach bestandenerm Abitur fand sich eine Möglichkeit, neben dem Studium als LKW Fahrer Geld zu verdienen. Geld das natürlich ungebremst in eine 500er Motocross Maschine investiert wurde und auf Anhieb Erfolge brachte: Insgesamt viermaliger Deutscher Moto Cross Amateur Meister in der Seitenwagenklasse und mehrere erste Plätze in der 500er Solo Klasse. Bekanntermaßen macht Erfolg hungerrig auf mehr und versehen

mit den ersten beeindruckenden Meriten aus dem Cross-Sport wechselte der junge Mann in den Straßenrennsport, wobei er sich eines bis heute legendären Motorrades bediente: der SUZUKI 500 RGV, eines Feuerzeuges mit 135 PS aus 500 ccm, dass er von der unvergessenen Motorradlegende Reinhold Roth kaufte, der mit dieser Maschine im Vorjahr Deutscher Meister geworden war. Eines der eigenwilligsten Motorradrennen in Deutschland im

eigenwilligen Ambiente des Fischereihafens von Bremerhaven machte ihn schon beim ersten Start zum ungekrönten Liebling der Zuschauer.

Mit spektakulären Wheelies riskierte er seine Lizenz und gewann die Herzen der Fans. Der Erfolg war eine spontane Geldsammlung der Fans, die Elmar 480 DM brachte - viel Geld für Reifen und Ersatzteile. Der Durchbruch war geschafft! Innerhalb eines halben Jahres erlangte Elmar die

internationale Lizenz und startete beim berühmten GRAND PRIX in Macao und trifft auf die Größen der Rennszene Ron Haslam, Mick Grant, Steve Parrish, Peter Rubatto und Alfred Waibel. Begegnungen, die den jungen Elmar Geulen entscheidend prägen.

Mit der Respektlosigkeit vor großen Namen, wie sie jungen Menschen zu eigen ist, startet er 1984 bei den „24 h von Le Mans“, der Domäne der Werkteams, und erreicht mit seinem Partner Horst Scherer aus Aachen einen sensationellen 4. Gesamtrang als Privatfahrer! Es folgten Starts bei Langstreckenrennen im französischen Le Castellet und am heimischen Nürburgring ebenso wie im exotischen Kuala Lumpur.

Allein zwölf mal ging Elmar bei dem berühmtesten Strassenrennen der Welt, der „Isle of Man“, an den Start. Bei dieser Rennwoche starten vorwiegend englische Fahrer und bis zu fünf Fahrer verunglücken im Durchschnitt tödlich, eine Wahrscheinlichkeit also von eins zu vierundzwanzig für die Fahrer!

Doch auf Dauer ließ sich die Teilnahme am internationalen Motorradsport aufgrund

der Kostenexplosion für einen Privatfahrer nicht mehr finanzieren und nach einem mehrjährigen Engagement in der SUPERMOTO Szene besann sich Elmar auf seine Wurzeln und so kam es 1999 zur Begegnung der ganz besonderen Art: Durch eine Erhöhung des Hubraumlimits in der Internationalen Deutschen Meisterschaft PRO SUPERBIKE Klasse auf 1300 ccm war es möglich, mit dem Ausnahmehotorrad SUZUKI HAYABUSA zu starten, eigentlich ein Unding, wog der KAMPFFALKE doch serienmäßig 255 fette Kilo. Handlungsbedarf also für E.G. und seine Task Force. Die klügsten Köpfe der Tunerszene trafen sich, um die kraftstrotzenden Maschine - das erste Serienmotorrad der Welt mit einer eingetragenen Spitzengeschwindigkeit von 300 km/h abzuspecken und leistungsmäßig noch weiter aufzurüsten. Hennes Löhr, Inhaber der Fa. LKM in Wachtberg-Villip bei Bonn, ist der Motorenpapst für Modifikationen an Hochleistungstriebwerken und stellte sich der Herausforderung. Man nennt ihn auch die deutsche Antwort auf Pop Yoshimura. Mit seiner Fähigkeit kitzelt er aus dem Motor 217 PS heraus



und die MOTORRAD, Europas größte Motorradzeitschrift schreibt in Ausg. 24/2000: „der Ritt auf Elmars Hayabusa gleicht dem Ritt auf der Kanonenkugel!“. Das Ergebnis ist Legende und die Presse machte aus dem Motorradrennfahrer Elmar Geulen die Institution „MR. HAYABUSA“ weil er als einziger Fahrer mit der Hayabusa erfolgreich internationale Rennen bestreitet. Man sollte dazu wissen, dass die Hayabusa von der Grundkonzeption ein Tourenmotorrad ist.

Es werden, wenn überhaupt, wohl nur ganz wenige Sportler willens und in der Lage sein, dieses Projektil zu beherrschen, geschweige denn, so souverän einzusetzen, wie E.G. dies tut.

Im Jahre 2000 wurde er Gesamtvierzehnter bei der verkappten Europameisterschaft der Internationalen DM Pro Superbike. 2001 nachdem er die europäischen Toprennstrecken kannte, etablierte sich Geulen im Spitzenfeld und schloss als Gesamtsiebter die Saison ab und belegte in der getrennt gewerteten Powerbike-Klasse der Bikes mit mehr als 1000ccm den Rang 1. In dieser Pro Superbike starteten achtzig Fahrer aus zwölf Nationen ein Beweis für den hohen Stellenwert dieser internationalen Topmeisterschaft!

Doch damit nicht genug! Nun stand im rheinischen Euskirchen dieses explosive Kraftpaket, und wollte weiterhin angemessen ein-

KUS Fahrzeuguntersuchungen für Motorräder und Pkw*

HU, AU, Abnahmen

KUS Elbe-Weser · Seeborg 11 · 27572 Bremerhaven
Tel.: 04 71 - 9 44 69 90 · Fax: 04 71 - 9 44 69 99
Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr, Sa.: 9 bis 12 Uhr

* im Auftrag der KUS und selbstverständlich auch für Uvw, Anhänger, Wohnwagen ...

weitere Dienstleistungen: Sachverständigengutachten

2
SPEZIALISTEN UNTER EINEM DACH

...Huth Metallbau
Zaun + Torssysteme

Stahlbau
Zäune
Tore

...Huth Metallbau
Alu
NiRo
Stahl

- Zäune
- Tore
- Schrankenanlagen
- Drehkreuze
- Ranksysteme
- Balkongeländer aus Edelstahl
- Vordächer
- Garagentore
- Sicherheitstüren

Am Lunedeich 161 · 27572 Bremerhaven · Tel. 04 71 / 97 22 00 · www.hzt.de



gesetzt werden: Beim Besuch eines Autorennens 2002 auf dem heimischen Nürburgring fand sich, gemäß dem Gesetz von Ursache und Wirkung, diese Möglichkeit in der Person von Jürgen Köhler, einem Extrem Inliner mit Ambitionen auf spektakuläre Weltrekorde. Nach sorgfältigen Vorbereitungen kam es an einem regnerischen Novembertag 2002 auf einer holperigen, ehemals von der Roten Armee genutzten Flughafenpiste in Groß-Dölln in Brandenburg zum bis dato unerreichten Weltrekord auf Inlinern von 281,25 km/h - eine neue

Bestmarke war gesetzt und die Medien überschlugen sich. Öffentliche und private Sendeanstalten berichteten live und MR. HAYABUSA brauste zur Prime Time durch die Wohnzimmer.

Im folgenden Jahr wechselte der nächste Rekordversuch an den Eurospeedway Lausitzring, einen Ovalkurs, und trotz starken Regens und einer 180 Grad Steilkurve wurde der Top-speed verbessert, eine marginale Verbesserung, durch ein siebenseitiges Messprotokoll dokumentiert, aber im Zeitalter der Zehntelsekunden eben

doch eine deutliche Steigerung. Ein Rekord!

Zweifellos, aber nicht genug im Sinne von E.G.: „Wenn ich Rekordversuche mache, dann nicht um die dritte Stelle hinter dem Komma. Der Besucher, der Zuschauer muss den Unterschied und die Steigerung sehen, spüren und nachvollziehen können. Ein Rekord muss krachen, spektakulär sein - sonst ist er keiner!“ Damit meint er die magische 300 km/h Schallmauer. Klar, dass ein Mann mit solchen Maximen nicht ruht. Irgendwo im Norden sollte es jemanden

geben, der die HAYABUSA mit Turbolader bestückte und solchermaßen Leistung generierte, wie es sie bisher noch nicht gegeben hatte. Der Mann ist Michael Klein aus Itzehoe, Inhaber und Spiritus Rector der Firma MAB. Eine Zusammenarbeit wurde vereinbart und das Projekt TURBO-HAYABUSA unter Federführung von Michael Klein in Angriff genommen. Das Aufrüsten des Motors mit Turbolader benötigte ein gerüttelt Maß an Vorbereitungen, Kenntnissen, Zeit und Geld - doch im September 2004 stand Elmar Geulens weltweit einzigartige MAB

HENRY THOBABEN MOTORRADZUBEHÖR



KFZ-MEISTERBETRIEB

Reifen - Kette - Bremse
Werkstattservice

WWW.TMOTO.DE

27299 Langwedel · Moorstraße 119
Fon (04232)9450 440 · Fax (04232)9450 441
Mobil 0172/6868 946

TMOTO@WEB.DE

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 13-19 Uhr
vormittags und samstags nach Absprache

Wir empfehlen **BRIDGESTONE**
und vertrauen auf **Stahl-FLEX** Leitungen - direkt vom Hersteller!

Räder & Reifen



Rennsport & Zubehör

Wartungs- & Pflegeprodukte

TÜV Nord im Hause (nach Absprache)

BRIDGESTONE Biker's Profi

Stahl-FLEX - Leitungen

Fahrwerksoptimierung

EBC-Fachhändler

Auspuffanlagen

Turbo-Hayabusa mit einem 200 qm Stand auf der weltgrößten Motorradmesse, der Intermot in München.

Die Daten der für den ganz normalen Straßenverkehr (!) zugelassenen Maschine lassen Leistungs Freaks lustvoll aufstöhnen und zwingen Kleingeister in die Knie: 334, in Worten dreihundertvierunddreißig (!) PS Leistung bringt das Projektil und zündet damit eine neue Antriebsstufe. Nach einer Fotosession auf der Autobahn macht Elmar den Hahn auf, lässt die Pferde raus- und zieht mittels 280 Nm am Hinterrad einen mehr als zwei Kilometer langen, ununterbrochenen Gummistrich auf den bundesdeutschen Asphalt! Im Wheelie, d.h. während der ganzen Zeit und trotz der brachialen Beschleunigungskräfte auf dem Hinterrad fahrend!! Die Art of Speed..!

Die Maschine beschleunigt schneller von 200 km/h auf 300 km/h als die schnellste GP 1 Maschine ..!

Trotz deutlich entschärfter Sekundärübersetzung sind die Kräfte immer noch so stark, dass sich Elmar Geulen mit der TURBO HAYABUSA bei einem zu spontanen Dreh am Gasgriff auch



bei Tempo 240 noch rückwärts überschlagen würde!

Es bedarf schon einer besonderen Form des Umganges mit solchermaßen potenzierte Leistung, und E.G. beherrscht diese Form.

Sein Angebot an Weltklassefahrer, einmal seine MAB TURBO-HAYABUSA fahren zu können, traf anlässlich des Tuner GP der Zeitschrift PS am Hockenheimring auf dezent reservierte Zurückhaltung der versammelten Weltelite! Die PS titelte: „Elmar Geulen, die perfekte Ein-Mann Show..!“

Elmars nächstes erklärtes Ziel für das Jahr 2006 ist der definitive Fall der 300 km/h Schallmauer in der Kombination Motorrad und Inline - Skater. Dafür geht er ganz neue Wege und hat sich der Kooperation des Schweizers Jürg Schläfli versichert. Dieser gilt weltweit als die Nr. 1 wenn es darum geht, auf kleinen Rollen höchste Geschwindigkeiten zu realisieren. Dieses Dream-Team schickt sich an, die Welt zu erobern!

Zur Zeit entstehen im fernen Australien, in der Hand eines weltweit einzigartigen Spezialisten bei der Fa.

Bont Inlineskates, die in der Lage sind bis zu 27.000 Umdrehungen zu verkraften, ohne zu verdampfen..!

Als Fingerübung und zur Einstimmung tritt er 2006 auf einer Landebahn des Kölner Flughafens mal eben auf der viertel Meile an, eine Idee seines Personal-sponsors, der INTERMOT, der weltgrößten Motorradmesse in Köln, eine Veranstaltung der KÖLNMESSE.

Ein Besuch dort wird sich gewiss lohnen.

<h2 style="margin: 0;">Stahl-FLEX</h2> <p style="margin: 0;">SPEZIALSCHLAUCHTECHNIK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stahl-FLEX Bremsleitungen • Top-Technik direkt vom Hersteller • Auch Einzelanfertigungen sind unsere Stärke • Mit TÜV Gutachten <p>Der Hersteller aus dem Norden</p> <p>Tel. 0421/450259 Fax 0421/450279 Walther-Jacobs-Straße 1 28309 Bremen eMail: serv@stahl-flex.de Internet: www.stahl-flex.de</p>		<h2 style="margin: 0;">Weser-FLEX</h2> <p style="margin: 0;">HYDRAULIKSCHLÄUCHE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rohrverschraubungen • Armaturen (auch in VA lieferbar) • Kupplungen und Zubehör • Hydraulikschläuche <p>Der Hersteller aus dem Norden</p> <p>Tel. 0421/450259 Fax 0421/450279 Walther-Jacobs-Straße 1 28309 Bremen eMail: serv@weser-flex.de Internet: www.weser-flex.de</p>
<p>Unser Montagepartner : www.tmoto.de • 27299 Langwedel</p>		